

Ann. Naturhist. Mus. Wien	93	B	41-57	Wien, 30. August 1992
---------------------------	----	---	-------	-----------------------

## **Die Vögel aus dem Nachlaß Ferdinand Lucas BAUER im Naturhistorischen Museum Wien und die darunter befindlichen Typen**

VON HERBERT SCHIFTER<sup>1)</sup>

(Mit 3 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 5. Juli 1991

### Zusammenfassung

Ferdinand Lucas BAUER (1760–1826) hat von 1801 bis 1805 als Maler an der zweiten Australienreise unter Kapitän FLINDERS teilgenommen und dabei mehr als 2000 Zeichnungen, vorwiegend von Pflanzen, aber auch von Vögeln und Säugetieren angefertigt. BAUER hat von dieser Expedition zusätzlich präparierte Vögel und Säugetiere nach Europa mitgebracht. Nach Österreich ist BAUER aus England erst 1814 zurückgekehrt und erwarb ein Haus im Wiener Vorort Hietzing. Auf einer Auktion nach BAUERS Tode (1826) wurden die Bleistiftzeichnungen sowie unter anderem eine Kollektion von 114 Vögeln von Kaiser FRANZ I. erworben und dem Hofnaturalienkabinet eingegliedert. Die Vögel stammten aus Australien und von den Seereisen entlang dieses Kontinents, von der Norfolk Insel und aus Cayenne.

PELZELN (1860) hat nur die Vögel von Norfolk Island ausführlich behandelt und nach den aus BAUERS Nachlaß erworbenen Exemplaren 5 Arten neu beschrieben; die übrige Kollektion wurde bisher noch nicht aufgelistet. In der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums sind heute noch 81 Belegexemplare vorhanden, darunter alle in PELZELNS Publikation angeführten Typen. Im Archiv des Museums befinden sich ferner 54 großformatige Skizzen von Vögeln, die zum Teil nach den als Präparate vorhandenen Exemplaren angefertigt sind und auf denen bisher nicht publizierte Angaben zu Fundort und Anfertigungsdatum enthalten sind.

### Summary

Ferdinand Lucas BAUER (1760–1826) attended the expedition of Captain FLINDERS to Australia (1801–1805) as a painter and is famous for his more than 2000 drawings mainly of plants, but also of birds and mammals. BAUER also brought back prepared birds and mammals. BAUER returned from England to Austria only in 1814 when he acquired a house near Vienna. In an auction after BAUER's death the pencil sketches and among other items 114 bird specimens were acquired for the „Hofnaturalienkabinet“ by Emperor FRANZ I. The birds originated from Australia and the surrounding sea, from Norfolk Island and Cayenne.

PELZELN (1860) only dealt with the birds from Norfolk Island and named five species. The remaining part of the collection has not yet been listed or commented. From the birds received from BAUER 81 still are preserved in the bird collection of the Museum of Natural History, Vienna; among them are all type specimens listed in PELZELN's paper. In the archives of our museum there are also 54

---

<sup>1)</sup> Anschrift des Verfassers: Dr. HERBERT SCHIFTER, I. Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, Postfach 417, A-1014 Wien. – Österreich.

sketches of birds most of them drawn from the specimens acquired for the museum; they include hitherto unpublished informations on localities and dates when they were drawn.

Ferdinand Lucas BAUER, 1760 in Feldsberg bei Nikolsburg, ČSFR (damals Niederösterreich) geboren und am 17. März 1826 im Wiener Vorort Hietzing gestorben, hatte gemeinsam mit dem Botaniker Robert BROWN die zweite Australienexpedition unter Kapitän FLINDERS mitgemacht, die im Juli 1801 von England aufgebrochen war; erst im Oktober 1805 ist er davon nach Liverpool zurückgekehrt. Ferdinand BAUER hat sich dabei nicht nur in Australien aufgehalten, sondern auch an Reisen entlang der Küste und bis nach Timor teilgenommen; von August 1804 bis Februar 1805 hat er sich schließlich auf Norfolk Island aufgehalten (FITZINGER 1836: 357; NORST 1989). BAUER, der auf die genannte Expedition als Maler mitgenommen worden war, ist vor allem wegen seiner ausgezeichneten Pflanzendarstellungen bekannt, von denen sich die Bleistiftskizzen und Tuschezeichnungen am Naturhistorischen Museum in Wien, die nach diesen erst später ausgeführten Aquarelle jedoch am British Museum (Natural History) in London befinden (RIEDL-DORN 1988: XVI). Von den in Wien befindlichen Skizzen sind 54 Vögeln gewidmet.

Im Jahre 1826 wurden bei der Versteigerung des Nachlasses von Ferdinand Lucas BAUER durch Kaiser FRANZ I. neben den prachtvollen Handzeichnungen und seinem Herbar auch 114 Vogelpräparate von 98 damals teilweise noch nicht genauer bestimmten Arten für das Naturalienkabinet erworben, die im Akquisitionsverzeichnis von Josef NATTERER, dem damaligen Custos der Vogelsammlung, unter der Nr. 1826/V/1–98 eingetragen worden sind. Davon sind jedoch nur 101 Exemplare der Sammlung eingereiht worden, während 13 sogleich als unbrauchbar klassifiziert und ausgeschieden worden sind. In der Kollektion BAUERS befanden sich „einige Arten aus Cayenne, die meisten aber aus Neuholland und von der Insel Norfolk, in welchen beiden Stationen er sich längere Zeit aufgehalten hatte“ (PELZELN, 1890: 524). Die im Naturhistorischen Museum Wien (NMW) erhaltenen Bleistiftzeichnungen von Vögeln stellen zum Teil diejenigen Exemplare dar, die im NMW als Präparate erhalten sind, und tragen bisher nicht veröffentlichte Angaben über Fundorte und Daten ihrer Anfertigung.

Historisch am wertvollsten sind dabei zweifellos die von der Insel Norfolk mitgebrachten Vögel; im Akquisitionsverzeichnis sind 27 Exemplare von 20 Arten als von dort stammend bezeichnet, von denen allerdings 6 sofort als unbrauchbar ausgeschieden worden sind. In seiner Abhandlung „Zur Ornithologie der Insel Norfolk“ wurden von PELZELN (1860) dann nur mehr die in die Sammlung übernommenen Stücke behandelt. Die zitierte Arbeit PELZELNS enthält auch die Beschreibungen von 5 neuen Arten, von denen 2 noch heute anerkannte Taxa repräsentieren. Eine weitere Form (*Limosa baueri*) wurde bereits 1836 von Johann Friedrich NAUMANN nach dem von BAUER gesammelten Exemplar beschrieben. Alle nach PELZELN vorgelegenen Exemplaren beschriebenen Typen sind noch im NMW vorhanden, sodaß ihre Besprechung auch im Hinblick auf die Herausgabe eines neuen Typenverzeichnisses der Wiener

Vogelsammlung sinnvoll erscheint. *Nestor norfolcensis* wurde hingegen schon 1860 von PELZELN nur nach BAUERS Skizze beschrieben, da das zugehörige, im Akquisitionsverzeichnis angeführte Präparat schon damals nicht mehr vorhanden gewesen ist.

Die übrige, vorwiegend aus Australien stammende Kollektion ist bisher hingegen nicht geschlossen aufgelistet worden. Leider finden sich weder im Akquisitionsverzeichnis noch an den Präparaten genauere Angaben über Fundorte und Sammeldaten; auf den im NMW vorhandenen Skizzen befinden sich jedoch diesbezügliche Hinweise zu einer Reihe von Exemplaren, da die dargestellten Vögel durchwegs mit den vorhandenen Präparaten übereinstimmen. Mit der Herkunftsbezeichnung „Cayana“ (= Cayenne, Guyana) sind im Akquisitionsverzeichnis schließlich nur 3 Exemplare eingetragen; es handelt sich dabei tatsächlich um südamerikanische Vogelarten.

In der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums befinden sich heute von der gesamten Kollektion noch 81 Exemplare, 20 sind nicht mehr auffindbar bzw. waren bereits zur Zeit von PELZELNS Publikation (1860) nicht mehr vorhanden. Ursprünglich aufgestellt, wurden die meisten Exemplare später demontiert und in die Balgsammlung eingereiht. In der folgenden Aufstellung sind sowohl die Akquisitions- als auch die gegenwärtigen Inventarnummern (jeweils nach NMW = Naturhistorisches Museum Wien) angeführt. Die Reihenfolge und Zuordnung ist den jeweiligen Bänden von J. L. PETERS Check List of the Birds of the World (1931–1986) bzw. CONDON (1975) entnommen.

#### A. Die von der Insel Norfolk stammenden Typusexemplare

BAUER hat sich von August 1804 bis Februar 1805 auf der Insel Norfolk aufgehalten (RIEDL-DORN 1988: XVI); 7 nicht nummerierte, aber durchwegs genau datierte Skizzenblätter von dort gesammelten Vögeln befinden sich in NMW, wobei die fallweise Darstellung von Details eine Anfertigung kurz nach dem Sammeln vermuten läßt und die erhaltenen Belegexemplare damit einigermäßen genau datiert werden können.

1. *Limosa baueri* NAUMANN, 1836, Naturgesch. Vögel Deutschl. **VIII**: 429. – („Neuholland“).

Balg NMW 40.990. ad. 1826.V.80 = *Limosa lapponica baueri* NAUMANN<sup>2)</sup>. Eine mit dem Typusexemplar genau übereinstimmende, nicht nummerierte Skizze ist mit Norfolk Island, 21. September 1804, datiert; eine Skizze desselben Exemplars findet sich auch auf der Rückseite eines weiteren, die nur auf dieser Insel vorkommende Taube *Hemiphaga novaeseelandiae spadicea* darstellenden Blattes.

<sup>2)</sup> HARTERT & STEINBACHER, Die Vögel der paläarktischen Fauna, Nachtrag, Heft 6/7 (1938: 481) sehen den allgemein verwendeten Namen *Limosa Baueri* NAUMANN als nomen nudum an, weil in der Originalbeschreibung der Unterschied zu *Limosa adpersa* (= *L. fedoa*) nicht hervorgehoben wird und verwenden für diese Unterart den Namen *Limosa novaezealandiae* GRAY.

Von NAUMANN wird für seine „*Limosa Baueri*“ ausdrücklich das Exemplar „des Wiener Naturalienkabinetts“ genannt, allerdings mit der Angabe „aus Neuholland“, obwohl im Akquisitionsverzeichnis für das hier noch als *Limosa rufa* eingetragene Stück als Herkunft die Insel Norfolk angeführt ist und PELZELN (1860) es deshalb auch in seiner Publikation über die Norfolk Insel abhandelt. Die terra typica muß daher in Norfolk Island umgeändert werden (siehe auch PELZELN & LORENZ 1888: 55). PELZELN (1860: 326) gibt übrigens als Autor für *Limosa Baueri* NATTERER auf Grund dessen unveröffentlichten, daher nomenklatorisch ungültigen und dann von NAUMANN gebrauchten Namens an. Das Exemplar ist im Ruhekleid. Von MATHEWS (1928), der Zugvögel allerdings nicht behandelt hat, wird *Limosa limosa baueri* dementsprechend von Norfolk Island nicht erwähnt.

2. *Campephaga longicaudata* PELZELN, 1860, Sitzungsber. K. Akad. Wiss., Mathem.-Naturwiss. Cl., Wien. **41**: 321. – (Norfolk Island).

NMW 51.392. ♂. 1826.V.54 = *Lalage l. leucopygia* (GOULD). 2 Exemplare erworben, das zweite als unbrauchbar ausgeschieden.

PELZELN (1860: 321) betont bereits in seiner Beschreibung, daß seine neue Art stark mit *Symmorphus leucopygius* GOULD übereinstimmt; dementsprechend äußert sich auch GRAY (1862: 226): „probably the same as the next species“ (= *Symmorphus leucopygius* GOULD). Daher wird *C. longicaudata* später auch schon von PELZELN & LORENZ (1887: 207) als Synonym von *Symmorphus* (= *Lalage*) *leucopygius* bezeichnet (siehe auch MATHEWS 1928: 45).

3. *Gerygone modesta* PELZELN, 1860, Sitzungsber. K. Akad. Wiss., Mathem.-Naturwiss. Cl. Wien. **41**: 320. – (Norfolk Island).

NMW 51.157. 1826.V.52. Sex?. 1826 wurden 2 Exemplare als *Muscicapa* sp. erworben, das zweite Exemplar jedoch als unbrauchbar ausgeschieden.

Von GRAY (1862: 221) unter obigem Namen aufgelistet, wird die Art von SHARPE (1879: 219) als *Pseudogerygone modesta* abgehandelt und von PELZELN & LORENZ (1887: 194) als „Original“ von *Gerygone modesta* angeführt. Später in eine eigene Gattung *Royigerygone* gestellt (MATHEWS 1928: 36), wird die Art heute wieder zu *Gerygone* gerechnet (PETERS 1986).

4. *Rhipidura assimilis* PELZELN, 1860, Sitzungsber. K. Akad. Wiss., Mathem.-Naturwiss. Cl., Wien. **41**: 320. – Norfolk Island.

NMW 51.192, ad., NMW 51.193, ad., 1826.V.51 (*Muscicapa* sp.) = *Rhipidura fuliginosa pelzelni* GRAY (MAYR in PETERS, **11**, 1986: 547).

Die beiden Stücke im NMW sind die Syntypen von *Rhipidura assimilis* PELZELN; dieser Namen war jedoch von *Rhipidura assimilis* G. R. GRAY, 1858, präokkupiert und GRAY (1862: 226) hat daher den PELZELNSchen Namen durch *Rhipidura pelzelni* ersetzt. Dementsprechend werden die beiden Stücke auch von PELZELN & LORENZ (1887: 206) als Originale von *R. pelzelni* angeführt. MATHEWS (1930: 483) hat *R. pelzelni* als Unterart zu *R. flabellifera* gerechnet, aber heute

wird *R. pelzelni* als Unterart von *Rhipidura fuliginosa* angesehen (MAYR in PETERS 11, 1986).

5. *Nestor norfolcensis* PELZELN, 1860, Sitzungsber. K. Akad. Wiss., Mathem.-Naturwiss. Cl. Wien. 41: 322. – Norfolk Island.

PELZELNS Beschreibung einer neuen Art der Gattung *Nestor* begründet sich ausschließlich auf die mit „Norfolk Isl. 19. Jan. 1805“ datierte, erhaltene Abbildung „eines Papageien aus der Gattung *Nestor*, welcher insbesondere durch die merkwürdige Form des Schnabels so ausgezeichnet ist, dass meiner Ansicht nach kein Zweifel darüber obwalten kann, daß er einer selbständigen noch unbeschriebenen Art angehört“ (PELZELN 1860: 322–323). In der Liste der aus BAUERS Nachlaß erworbenen Vögel befand sich auch ein „*Psittacus Nestor* var. Norfolk Island“ (1826.V.26), der aber schon zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Kollektion durch PELZELN (1860) nicht mehr vorhanden war (siehe auch PELZELN & LORENZ 1888: 40); PELZELN (1860: 322) bemerkt hiezu, daß bereits Joh. NATTERER „in seiner handschriftlichen Synopsis bei Notirung der im kaiserlichen Museum befindlichen Stücke von *Nestor productus* GOULD vermerkt, dass ein sehr schlechtes Exemplar dieser Art von Ferdinand BAUER von der Norfolk Insel gebracht worden sei; dieses Exemplar ist aber in der Sammlung nicht vorhanden“. Es muß daher spätestens 1835, als Johann NATTERER nach seiner Rückkehr aus Brasilien mit seiner Synopsis begonnen hatte, nicht mehr vorhanden gewesen sein. Die Abbildung bei PELZELN (1860) wurde von T. F. ZIMMERMANN nach BAUERS Bleistiftzeichnung hergestellt (SASSI 1939: 400).

BAUERS Zeichnung zeigt ein Exemplar mit einem fast bis zur Spitze hin stark verbreiterten Oberschnabel, der in der Form mehr an denjenigen des jüngeren, 1839 von Baron HÜGEL erworbenen Exemplars erinnert, aber weit länger als bei diesem ist (Abb. 3 bei PELZELN 1860). Die Vogelsammlung ist 1839 durch Baron HÜGEL in den Besitz zweier Exemplare von *Nestor productus* gekommen, von denen sich das adulte Stück noch hier befindet (Stopfpräparat NMW 50.802) und als Vorlage für die Abbildung bei FORSHAW (1973: 140) gedient hat, während das zweite, als juvenil bezeichnete Exemplar im Jahre 1922 an das American Museum of Natural History, New York, abgegeben worden ist (SASSI 1939: 400). Das von BAUER gezeichnete, nicht mehr vorhandene Stück wird von MATHEWS (1928) als Exemplar von *Nestor productus* mit abnormalem Schnabelwachstum bezeichnet und *N. norfolcensis* damit als Synonym von *Nestor productus* angesehen.

## B. Die übrigen mit der Herkunftangabe „Insel Norfolk“ versehenen Vögel in BAUERS Kollektion

1. 1826.V.9 *Lanius* sp. NMW 35.495, ♂? = *Pachycephala pectoralis xanthoprocta* GOULD.

Das zweite gleichzeitig erworbene Exemplar wurde als unbrauchbar ausgeschieden. PELZELN (1860: 321) hat übrigens bemerkt, daß sich das von BAUER stammende Exemplar von „*Pachycephala longirostris* GOULD“ nicht mehr

in der Sammlung befindet, aber bei dem angeführten Balg handelt es sich zweifellos um das von BAUER erhaltene Stück, da die ursprünglich bei der Einreihung vorhandene Etikette mit der Herkunftsangabe noch am Präparat angebracht ist.

2. 1826.V.14 *Turdus p. poliocephalus*. NMW 13.408 = *Turdus p. poliocephalus* LATHAM.

Von PELZELN (1860: 320) als *Turdus poliocephalus* angeführt. Das zweite gleichzeitig erworbene Exemplar wurde laut Eintragung im Akquisitionsverzeichnis als unbrauchbar ausgeschieden.

3. 1826.V.15 *Turdus* sp. NMW 51.940 = *Nesozosterops albigularis* (GOULD).

Das Exemplar wurde schon von PELZELN (1860: 320) richtig als *Zosterops albigularis* GOULD bestimmt.

4. 1826.V.17 *Lamprotornis* sp. NMW 52.522 = *Aplonis fusca fusca* GOULD, ♀.

Von PELZELN (1860: 322) als *Aplonis obscurus* DUBUS angeführt.

5. 1826.V.41 *Sylvia* sp. 2 Exemplare: NMW 51.938 = *Nesozosterops tenuirostris* (GOULD). Das zweite Stück wurde als unbrauchbar ausgeschieden.

Von PELZELN (1860: 320) als *Zosterops tenuirostris* GOULD angeführt, wobei er (p. 331) auch auf „zwei ganz übereinstimmende Exemplare“ von der Reise des Freiherrn von HÜGEL (mit dessen ganzer Sammlung 1839 erworben) in der Vogelsammlung hinweist; diese sind hier ebenfalls noch vorhanden.

6. 1826.V.28 *Muscicapa multicolor* mas. et foem. NMW 51.099. ♂ ad. = *Petroica m. multicolor* (GMELIN).

Das unter derselben Akquisitionsnummer als 48a angeführte ♀ (NMW 51.090) ist mit weißem Stirnfleck, weißen Flügelflecken und weiß gerandeten Steuerfedern eindeutig ein ♀ der Subspecies *P. multicolor boodang* vom australischen Festland. Ein mit dem angeführten ♂ vollkommen identisches ♂ von *P. m. multicolor* mit der Herkunftsangabe Norfolk Island hat die Vogelsammlung 1839 von Baron von HÜGEL erhalten (NMW 35.406).

7. 1826.V.50 *Muscicapa* sp. mas. et foem. NMW 51.106. Das ♂ ist ein ad. Ex. von *Petroica phoenicea* GOULD (siehe unten), das ♀ (NMW 50.100) ein ♀ von *Petroica m. multicolor*.

Letzteres stimmt mit der Beschreibung des ♀ bei MATHEWS (1928: 33) völlig überein (auf Tafel 20 ist bei MATHEWS das ♀ hingegen mit seiner eigenen Beschreibung nicht übereinstimmend mit für die australische Festlandsformen kennzeichnender, heller Kehle abgebildet). Unser Exemplar wurde auf der ältesten, noch vorhandenen Etikette bereits richtig als *P. pulchella* GOULD (1840: 142) bestimmt, unter welchem Namen GOULD das ♀ von *P. m. multicolor* beschrieben hat.

PELZELN (1860) hat sich in seiner Bearbeitung der Vögel von Norfolk Island überhaupt nicht mit *Petroica* befaßt.

8. 1826.V.66 *Climacteris scandens*. NMW 51.917 = *Climacteris leucophaea grisescens* MATHEWS. ♂.

Von PELZELN (1860: 320) aufgezählt, aber Herkunft wohl irrtümlich mit Norfolk Island angegeben, da es sonst keine Nachweise von dort gibt.

9. 1826.V.75 *Columba spadicea*. 2 Exemplare: NMW 50.764, das zweite als unbrauchbar ausgeschieden = *Hemiphaga novaeseelandiae spadicea* (LATHAM).

Skizze datiert „Norfolk Island 21. 1. 1805“ (auf Rückseite Skizze *Limosa l. baueri*), ein zweites Blatt mit Vorderansicht und Detaildarstellung des befiederten Fußes (auf der Rückseite dieses Blattes Darstellung von *Anas superciliosa*, s. u.).

Von PELZELN (1860: 326) als *Hemiphaga spadicea* (LATH.) ohne jede weitere Bemerkung aufgelistet. Das Wiener Exemplar der etwa seit 1850 ausgestorbenen Form wird von MATHEWS (1928: 1) nicht erwähnt, wohl aber auf SASSIS Zusammenstellung (1939: 398) basierend, von GREENWAY (1958: 297) unter dem ihm bekannten Belegstücken angeführt.

10. 1826.V.77 *Columba melanoleuca*. NMW 48.557 = *Leucosarcia melanoleuca* (LATHAM).

Beidseitige Skizze mit Sydney, 10. 8. 1804 datiert (Vorder- u. Rückenansicht).

Von PELZELN (1860: 326) als *Leucosarcia picata* (LATH.) unter den Vögeln der Norfolk Insel angeführt, aber Herkunft wohl irrtümlich mit Insel Norfolk angegeben, da es auch keine Hinweise für ein früheres oder gegenwärtiges Vorkommen auf Norfolk Island gibt. Erwähnenswert ist aber, daß auch das Exemplar dieser Art, das 1806 von Leopold von FICHTEL bei der Versteigerung des Museum Leverianum für das Hofnaturalien cabinet erworben wurde und möglicherweise eines von LATHAMS Originalen von *Columba picata* LATHAM (1801) darstellt, gleichfalls mit der Herkunftsangabe „Insel Norfolk“ versehen war (PELZELN & LORENZ 1888: 49), worauf PELZELN früher an anderer Stelle (1873: 35) allerdings nicht speziell hingewiesen hat.

11. 1826.V.79 *Charadrius auratus*. NMW 49.065 = *Pluvialis dominica fulva* (GMELIN).

Bei PELZELN (1860: 326) als *Charadrius xanthocheilus* ohne weiteren Kommentar aufgelistet.

12. 1826.V.81 *Tringa Glottis*. NMW 49.202 = *Tringa nebularia* (GUNNERUS).

Von PELZELN (1860: 327) als *Totanus glottis* angeführt mit dem Vermerk, daß es sich bei „*Glottis glottoides* GOULD“ nur um Exemplare von *Tringa nebularia* im Ruhekleide (aus dem Winterquartier) handelt.

13. 1826.V.83 *Rallus torquatus* = *Rallus philippensis norfolcensis* MATHEWS.

Exemplar nicht mehr im NMW vorhanden und schon von PELZELN (1860) nicht erwähnt, weshalb sich die Bestimmung nur auf die Angabe im Akquisitionsverzeichnis stützt. Der erste Nachweis von Norfolk Island wurde daher erst von MATHEWS (1931) publiziert, der an dieser Stelle auch die neue Unterart beschrieben hat.

14. 1826.V.90 *Sterna sp.* NMW 48.879 = *Chlidonias hybrida fluviatilis* (GOULD).  
Juv.

Von PELZELN (1860) trotz der im Akquisitionsverzeichnis eindeutigen Herkunftsbezeichnung nicht angeführt.

15. 1826.V.91 *Phaeton phoenicurus* NMW 49.593 = *Phaethon rubricauda roseotincta* (MATHEWS), siehe auch PELZELN (1860: 331).

Eine Skizze im NMW mit „Norfolk Island, 17. 11. 1804“ datiert; auf der Rückseite befindet sich eine Detaildarstellung des rechten Flügels, des Schwanzes und eines Eies, wodurch eindeutig ein Brutvorkommen im Jahre 1804 belegt wird. Von MATHEWS (1928) für Norfolk Island nicht angeführt, sondern nach CONDON (1975: 51) bzw. MARCHANT & HIGGINS (1990: 938) erst neuerdings als Brutvogel der Insel bezeichnet.

16. 1826.V.93 *Procellaria pacificus*. NMW 48.771 = *Puffinus pacificus royanus* MATHEWS.

Von PELZELN (1860: 331) als *Puffinus chlororhynchus* LESSON angeführt. Die (nicht numerierte) Bleistiftskizze BAUERS in NMW ist mit „Norfolk Island 19 Dec 1804“ datiert und zeigt auch ein Ei dieses Sturmvogels, wurde aber offenbar vor der Präparation des Belegexemplars angefertigt, da der Kopf beim Präparat wesentlich schmaler präpariert ist. Ursprünglich nur als Brutvogel von Lord Howe Island bekannt, aber schon von MATHEWS (1928: 13) auf Norfolk Island gesammelt und heute von dort als regelmäßiger Brutvogel bekannt (MARCHANT & HIGGINS 1990: 596).

17. 1826.V.94 *Procellaria sp. (fusca)*. NMW 48.829 = *Pterodroma solandri* (GOULD).

Die (nicht numerierte) Skizze dieses Exemplars im NMW ist mit „Norfolk Island Sep 3 1804“ datiert. Offenbar spätester Nachweis für Norfolk Island, da die Art dort als schon zwischen 1790 und 1800 ausgerottet gilt (MARCHANT & HIGGINS 1990: 427). PELZELNS Mitteilung (1860: 331) wurde nicht berücksichtigt, weil er das BAUERSche Exemplar als *Procellaria atlantica* aufgeführt hatte.

18. 1826.V.97 *Anas superciliosa*. NMW 47.336 = *Anas s. superciliosa* GMELIN, siehe auch PELZELN (1860: 331).

Eine Darstellung einer *Anas superciliosa* ist zwar auf Blatt No. 171 mit „South Coast at Port Jackson 1802“ bezeichnet, aber eine undatierte Skizze findet sich auf der Rückseite des zweiten, nicht nummerierten Skizzenblattes mit *Hemiphaga n. spadicea* von Norfolk Island (s. o.), sodaß die Herkunft des mit der Skizze übereinstimmenden Belegexemplars richtig mit Norfolk Island anzunehmen ist.

Das von BAUER mitgebrachte Exemplar ist damit übrigens, auf PELZELNS Mitteilung fußend der erste, auch von MARCHANT & HIGGINS (1990: 1223) zitierte Nachweis von Norfolk Island, von wo die Art früher nur als Besucher bekannt war, aber zumindest seit 1909 unregelmäßig brüdet.

PELZELN (1860: 320) hat außer den oben angeführten, von BAUER stammenden Vögeln auch ein von BRANDT in Hamburg erworbenes Exemplar von *Astur approximans* mit der Herkunftsangabe „Norfolk Insel“ in seine Liste eingeschlossen, das aber nicht mehr im NMW vorhanden ist. Hingegen befindet sich im NMW ein demontiertes Stopfpräparat (Inv. Nr. 49.630) eines adulten Exemplars von *Accipiter f. fasciatus* (VIGORS & HORSFIELD) mit der Herkunftsangabe „Norfolk Insel“, das von Johann NATTERER bei einem Naturalienhändler in London oder Paris gekauft worden und erst nach seinem Tod (1843) der Vogelsammlung eingegliedert worden ist. MATHEWS (1928) hat *Accipiter f. fasciatus* nicht für Norfolk Island angeführt, aber CONDON (1975: 81) bemerkt neuerdings, daß die Art inzwischen von dort nachgewiesen worden ist.

Zu erwähnen wäre ferner das anlässlich der Versteigerung des Museum Leverianum 1806 durch Leopold von FICHEL für das Wiener Museum erworbene Exemplar von „*Porphyrio alba*“ (NMW 50.761), das PELZELN (1860: 328–331) wegen der vermuteten Herkunft von Norfolk Island in seiner Arbeit ausführlich beschrieben hat. Es gilt als Holotypus von *Fulica alba* WHITE (SASSI 1939: 397) und wurde von PELZELN & LORENZ (1888: 57) auch als das einzige bekannte Stück der Art angeführt, obwohl PELZELN selbst schon früher (1873: 45) auf ein weiteres Präparat im Derby Museum, Liverpool, hingewiesen hatte (siehe auch MATHEWS 1928: 5 bzw. WAGSTAFFE 1978: 7). Es ist allerdings wahrscheinlicher, daß es von Lord Howe Island gestammt hat (GREENWAY 1958: 250).

### C. Die vom australischen Kontinent und von den Seereisen stammenden Vögel in Ferdinand Lucas BAUERS Nachlaß

1. 1826.V.4 *Pyrhocorax leucopterus* TEMM. NMW 52.705 = *Corcorax melanorhamphus* (VIEILLOT).
2. 1826.V.6 *Barita strepera*. NMW 51.768 = *Strepera g. graculina* (WHITE). Von BAUER auf Blatt No. 53 abgebildet, datiert „Sydney 16. Mai 1805“, adultes Exemplar.

3. 1826.V.6a *Barita* sp. var. (*anaphonensis*). ♀, NMW 51.771 = *Strepera v. versicolor* (LATHAM).
4. 1826.V.7 *Corvus olivaceus*. NMW 51.435 = *Psophodes o. olivaceus* (LATHAM).
5. 1826.V.8 *Lanius torquatus*. NMW 51.682 = *Colluricincla h. harmonica* (LATHAM).
6. 1826.V.10 *Ocypterus* sp. NMW 51.630 = *Artamus superciliosus* (GOULD).
7. 1826.V.12 *Ocypterus* sp. NMW 51.652 = *Artamus m. minor* VIEILLOT.
8. 1826.V.13 *Lanius frontatus* ♂. NMW 51.777 = *Falcunculus frontatus* (LATHAM).
9. 1826.V.13a *Lanius frontatus* ♀. NMW 51.778 = *Falcunculus frontatus* (LATHAM).
10. 1826.V.16 *Ceblepyris melanops*. NMW 43.375 = *Coracina n. novaehollandiae* (GMELIN).
11. 1826.V.18 *Menura superba* ♂. NMW 51.019 = *Menura n. novaehollandiae* LATHAM.
12. 1826.V.21 *Centropus Gigas*. NMW 50.985 = *Centropus p. phasianinus* (LATHAM). Exemplar im Ruhekleid. Abb. 60, Shoalwater Bay, Queensland 1802.
13. 1826.V.22 *Centropus phasianellus*. NMW 50.980 = *Centropus p. phasianinus* (LATHAM). Exemplar im Brutkleid.
14. 1826.V.25 *Psittacus Baueri*. NMW 50.320 = *Barnardius z. zonarius* (SHAW).
15. 1826.V.27 *Psittacus* sp. NMW 50.292 = *Platyercus adscitus palliceps* LEAR.
16. 1826.V.28 *Psittacus funereus*. NMW 50.008 = *Calyptorhynchus f. funereus* (SHAW).
17. 1826.V.28a *Psittacus funereus* var. NMW 50.006 = *Calyptorhynchus f. funereus* (SHAW).
18. 1826.V.29 *Psittacus Bancksii*. 2 Exemplare. NMW 50.020, NMW 50.021 = *Calyptorhynchus m. magnificus* (SHAW), beides ♀♀.
19. 1826.V.30 *Psittacus formosus*. NMW 50.697 = *Pezoporus w. wallicus* (KERR).
20. 1826.V.32 *Psittacus Solandri*. NMW 50.024 = *Calyptorhynchus lathamii* (TEMMINCK).
21. 1826.V.33 *Psittacus venustus* ♂. NMW 50.357 = *Neophema chrysostoma* (KUHL).
22. 1826.V.34 *Psittacus ruber*. NMW 49.797 = *Eos b. bornea* (LINNÉ). Der einzige, nicht in Australien beheimatete Vogel in BAUERS Sammlung, der möglicherweise von der Expedition nach Timor

mitgebracht worden ist, das der Heimat des Rotloris (den Molukkeninseln Amboina und Saparua) am nächsten gelegen ist. BAUER hatte sich mit Kapitän FLINDERS vom 29. 3. bis 9. 4. 1803 auf Timor aufgehalten (NORST 1989: 49).

23. 1826.V.37 *Fringilla leucocephala*. NMW 52.389 = *Zonaeginthus (Steganopleura) g. guttata* (SHAW).
24. 1826.V.38 *Anthus* sp. 2 Exemplare: NMW 52.370 = *Anthus novaezeelandiae australis* VIEILLOT; das zweite als unbrauchbar ausgeschieden.
25. 1826.V.39 *Pardalotus ornatus*. NMW 51.951 = *Pardalotus striatus ornatus* TEMMINCK (et LAUGIER).
26. 1826.V.40 *Pardalotus gularis*. NMW 51.942 = *Microchelidon h. hirundinacea* (SHAW).
27. 1826.V.46 *Malurus palustris* ♂. NMW 51.606 = *Stipiturus malachurus* (SHAW).
28. 1826.V.47 *Muscicapa (flaviventris)*. NMW 51.879 = *Eopsaltria australis* (J. WHITE) ad.
29. 1826.V.48a *Muscicapa multicolor*. NMW 51.090 (♀) = *Petroica multicolor boodang* LESSON, ♀.
30. 1826.V.49 *Muscicapa* sp. ♂. NMW 51.091 = *Petroica multicolor boodang* LESSON, ♂ ad.
31. 1826.V.50 *Muscicapa* sp. mas. et foem. NMW 51.106 (♂) = *Petroica phoenicea* GOULD. Ein adultes ♂ dieser Art, das schon auf der ältesten noch vorhandenen Etikette richtig bestimmt worden war. Das unter derselben Akquisitionsnummer angeführte ♀ ist ein ♀ von *P. m. multicolor* (GMELIN) von Norfolk Island (siehe S. 46).
32. 1826.V.53 *Muscicapa gilvicollis*. NMW 51.265 = *Seisura i. inquieta* (LATHAM).
33. 1826.V.55 *Meliphaga (Timalia)*. NMW 51.450 = *Pomatostomus s. superciliosus* (VIGORS & HORSFIELD).
34. 1826.V.56 *Meliphaga phrygia*. NMW 52.105 = *Xanthomiza p. phrygia* (SHAW).
35. 1826.V.57 *Meliphaga melanops*. NMW 52.093 = *Glyciphila m. melanops* (LATHAM).
36. 1826.V.59 *Meliphaga novae Hollandiae*. NMW 52.235 = *Meliornis n. novaehollandiae* (LATHAM).
37. 1826.V.61 *Meliphaga cucullata*. NMW 52.279 = *Myzantha m. melanocephala* (LATHAM).

38. 1826.V.62 *Meliphaga atricapilla* ♂. NMW 52.021 = *Melithreptus lunatus* (VIEILLOT). ♂.
39. 1826.V.65 *Certhia cucullata*. NMW 52.076 = *Acanthorhynchus tenuirostris* (LATHAM).
40. 1826.V.67 *Alcedo* sp. NMW 9.162 = *Halcyon macleayii incincta* GOULD. Nach der Färbung zu dieser Subspecies gehörig und daher aus dem Norden Australiens stammend (CONDON 1975: 234).
41. 1826.V.69 *Dacelo cyanurus*. NMW 50.545 = *Dacelo l. leachii* VIGORS & HORSFIELD. Auf Blatt No. 64 Herkunft als „Shoal Water Bay 1802“ (Queensland) angegeben.
42. 1826.V.70 *Hirundo (orientalis)*. NMW 51.068 = *Petrochelidon n. nigricans* (VIEILLOT).
43. 1826.V.71 *Caprimulgus novae Hollandiae*. NMW 50.471 = *Aegotheles c. cristatus* (J. WHITE).
44. 1826.V.72 *Podargus (cinereus?)*. NMW 50.469 = *Podargus strigoides phalaenoides* GOULD.
45. 1826.V.74 *Columba humeralis*. 2 Ex. NMW 48.492 = *Geopelia h. humeralis* (TEMMINCK). Das zweite Exemplar bereits 1826 als unbrauchbar ausgeschieden.
46. 1826.V.78 *Columba scripta*. NMW 48.532 = *Phaps elegans* (TEMMINCK).
47. 1826.V.82 *Tringa hypoleucus* jun. NMW 49.198 = *Tringa hypoleucos* LINNÉ.
48. 1826.V.84 *Rallus* sp. NMW 48.571 = *Rallus p. pectoralis* TEMMINCK.
49. 1826.V.85 *Ardea novae Hollandiae*. Stopfpräparat NMW 49.294 = *Ardea novaehollandiae* LATHAM. Bleistiftskizze auf Blatt 147 mit „Port Jackson 1802“ bezeichnet, auf der Rückseite Detaildarstellung des rechten Flügels in ausgebreitetem Zustand und daher auf Zeichnung vor der Präparation schließen lassend.
50. 1826.V.86 *Sterna fuliginosa*. NMW 48.934 = *Sterna a. anaethetus* SCOPOLI. Abb. 157, „Gulf of Carpentaria, on Board of Ship“.
51. 1826.V.87 *Sterna (stolidus similis)*. Stopfpräparat NMW 70.532 = *Anous (tenuirostris) minutus* BOIE.
52. 1826.V.88 *Sterna (fuscata sim.)*. NMW 48.963 = *Anous stolidus pileatus* (SCOPOLI). Abb. 156, „At Sea Fer. BAUER del. XXII“.
53. 1826.V.89 *Sterna (minuta sim.)*. NMW 48.942 = *Sterna n. nereis* GOULD. Auf Blatt 158 als Herkunft „Lat. 7 1/2, Long. 113, 18. 4. 1803“ (See bei Java) angegeben. Ferdinand BAUER befand sich seit 9. 4. 1803 mit Kapitän FLINDERS auf der Rückreise von Timor nach Australien.

54. 1826.V.92 *Procellaria capensis*. NMW 48.845 = *Daption capensis australe*. Auf Blatt 164 mit „Nr. 8 at Sea Fer. BAUER del. 1801“ gezeichnet (zwei Blätter).
55. 1826.V.95 *Anas clypeata* var. *novaehollandiae*. ♂. NMW 49.436 = *Anas r. rhynchotis* LATHAM. Darstellung auf Blatt 170 mit „Sydney, August 1803“ bezeichnet.
56. 1826.V.96 *Anas* sp. NMW 49.449 = *Stictonetta naevosa* (GOULD).

Als unbrauchbar ausgeschieden wurden bereits bei der Übernahme (1826):

- 1826.V.5 *Barita Tibicen* = *Gymnorhina tibicen* (LATHAM).  
 1826.V.20 *Cuculus chalcytes* = *Chrysococcyx russatus* GOULD.  
 1826.V.36 *Fringilla temporalis* = *Aegintha t. temporalis* (LATHAM).  
 1826.V.73 *Perdix (australis?)* = *Coturnix a. australis* (LATHAM).  
 1826.V.98 *Anas jubata* mas. = *Chenonetta jubata* (LATHAM).

Nicht mehr in der Vogelsammlung des NMW vorhanden sind:

- 1826.V.1 *Falco axillaris* = *Elanus notatus* GOULD.  
 1826.V.3 *Falco novae Hollandiae* var. = *Accipiter n. novaehollandiae* (GMELIN).  
 1826.V.11 *Ocypterus* sp. = *Artamus* sp.?  
 1826.V.19 *Cuculus prionurus* = *Cuculus pyrrhophanus prionurus* LICHTENSTEIN.  
 1826.V.31 *Psittacus eximius* = *Platycercus eximius* subsp.  
 1826.V.35 *Psittacus erythropterus* = *Aprosmictus erythropterus* subsp.  
 1826.V.42–44 *Sylvia* sp.  
 1826.V.45 *Saxicola* sp.  
 1826.V.58 *Meliphaga flavicollis* = *Meliphaga flavicollis* (VIEILLOT).  
 1826.V.60 *Meliphaga corniculata* = *Philemon corniculatus* (LATHAM). Eine Reproduktion des Gemäldes von BAUER im Britischen Museum, das nach der steifen Stellung nach dem bereits ausgestopften Vogel angefertigt worden sein muß, findet sich bei NORST (1989: 50).  
 1826.V.63 *Meliphaga (flavifrons)* = *Zosterops flavifrons* (GMELIN), aber wohl eine andere Art (*Z. lateralis?*).  
 1826.V.64 *Meliphaga (Manorina viridis)* = *Manorina melanophrys* (LATHAM).  
 1826.V.68 *Alcedo* sp. f.?  
 1826.V.76 *Columba javanica* = *Chalcophaps indica chrysochlora* (WAGLER).

#### D. Die mit der Herkunftsbezeichnung „Cayana“ (= Cayenne) versehenen Exemplare in BAUERS Nachlaß

Es ist unklar, wie BAUER in den Besitz dieser Exemplare gekommen ist.

- 1826.V.2 *Falco aurantius* = *Falco r. rufigularis* DAUDIN. Nicht mehr im NMW vorhanden; auch schon im Verzeichnis der Greifvögel der Vogelsammlung PELZELNS (1863: 616) nicht angeführt.
- 1826.V.23 *Picus hirundinaceus*. NMW 56.520 = *Melanerpes c. cruentatus* (BODDAERT), ♂, siehe auch PELZELN (1870: 248).
- 1826.V.24 *Picus icterocephalus*. NMW 56.438, ♀, = *Piculus f. flavigula* BODDAERT, siehe auch PELZELN (1870: 244).

## E. Aufstellung der im Naturhistorischen Museum Wien befindlichen Zeichnungen BAUERS mit Vogeldarstellungen

### Nicht numerierte Skizzenblätter:

*Puffinus pacificus royanus* MATHEWS. Norfolk Island Dec 19 1804 und Ei, Balg NMW 48.771.

*Pterodroma solandri* (GOULD). Norfolk Island Sep 3 1804, NMW 48.829.

*Phaethon rubricauda roseitincta* (MATHEWS). Norfolk Island Nov 17 1804, NMW 49.593, auf der Rückseite Detaildarstellung des rechten Flügels und des Schwanzes sowie eines Eies.

*Limosa lapponica baueri* NAUMANN. Norfolk Island Sep 21 1804, NMW 40.990, Typus von *Limosa baueri* NAUMANN.

*Hemiphaga novaeseelandiae spadicea* (LATHAM). Norfolk Island Jan 21 1805, NMW 50.764, auf der Rückseite Skizze v. *Limosa baueri*.

*Hemiphaga novaeseelandiae spadicea* (LATHAM). Ansicht von vorne und Detaildarstellung des befiederten Fußes, auf Rückseite *Anas s. superciliosa* (Skizze und Kopfansicht von oben).

*Nestor norfolcensis* PELZELN. Norfolk Island Jan 19 1805 (danach Fig. 1 bei PELZELN 1860), auf Rückseite wie Vorlage für Fig. 2 bei PELZELN 1860 (*Nestor productus*).

*Cacatua g. galerita* (LATHAM) mit geöffneter Haube.

*Cacatua g. galerita* (LATHAM) mit geschlossener Haube.

Div. Papageien (*Cacatua g. galerita*, *Calyptorhynchus* sp.), Leierschwänze (*Menura novaehollandiae*). Studien o. Nr., auf der Rückseite Pflanzendarstellung.

### Numerierte Skizzenblätter:

20 *Aquila a. audax* (LATHAM). N XIII South Coast 1802.

23 *Ninox novaeseelandiae boobook* (LATHAM). South Coast 1802.

29 *Calyptorhynchus f. funereus* (SHAW). ♂, NMW 50.008, beidseitig Seiten- und Vorderansicht v.l.n.r.

30 *Calyptorhynchus f. funereus* (SHAW). Sydney April 13 1804, ♂, NMW 50.006, beidseitig (Vorder- u. Rückenansicht).

31 *Calyptorhynchus m. magnificus* (SHAW). Sydney, „May 16 1805“, ♀, NMW 50.020, Skizzen beidseitig.

32 *Calyptorhynchus lathamii* (TEMMINCK). South Coast 1802, ♀, NMW 50.024.

32 *Cacatua t. tenuirostris* (KUHLE). Port Phillip Bay, Victoria 1802.

33 *Aprosmictus e. erythropterus* (GMELIN). Beidseitig, vorne Seitenansicht, auf Rückseite von vorne gesehen.

34 *Platycercus caledonicus* (GMELIN). Van Diemens Isl. (Tasmanien), (gezeichnet) Sydney Oct 16 1803.

53 *Strepera g. graculina* (WHITE). Sydney May 16 1805, NMW 51.768.

60 *Centropus p. phasianinus* (LATHAM). Shoal Water Bay 1802 (Queensland), NMW 50.985, 1826.V.21 (Ruhekleid).

64 *Dacelo l. leachii* VIGORS & HORSFIELD. Shoal Water Bay (Queensland) 1802, ♂, NMW 50.545, 1826.V.69.

64a *Dacelo l. leachii* VIGORS & HORSFIELD. ♀ (ohne weitere Angaben, kein Belegexemplar vorhanden).

135 *Leucosarcia melanoleuca* (LATHAM). Sydney Aug 10 1804, NMW 48.557 beidseitig, auf Hinterseite Rückenansicht (2 Skizzen), das dazupassende Belegstück hingegen mit (falscher) Herkunftsangabe „Norfolk Island“ (siehe oben).

142 *Megapodius freycinet* subsp. N Coast, „Feb 24 1803“.

144 *Ardeotis australis* (J. E. GRAY). (2 Blätter mit derselben Nr.) Gulf of Carpentaria Isl. I 1802, auf 2. Blatt Kopf, Hals, Lauf, Zehen.

145 *Burhinus n. neglectus* (MATHEWS). East Coast, Port Jackson.

147 *Ardea novaehollandiae* (LATHAM). Port Jackson 1802, NMW 49.294, auf Rückseite rechter Flügel geöffnet.

150 *Vanellus m. miles* (BODDAERT). In the Gulf of Carpentaria.

153 *Himantopus himantopus leucocephalus* (GOULD). Gulf of Carpentaria Isl. II by I.

155 *Recurvirostra novaehollandiae* VIEILLOT. Port Jackson 1802.

156 *Anous stolidus pileatus* (SCOPOLI). At Sea Fer. BAUER del. XXII, NMW 48.963 (Rückseite linker Flügel).

157 *Sterna a. anaethetus* SCOPOLI. Gulf of Carpentaria on Board of Ship, 1826.V.86, NMW 48.934.

158 *Sterna n. nereis* GOULD. At Sea 7 1/2 long. 113 April 18 1803, 1826.V.89, NMW 48.942.

159 *Sterna bergii pelecanoides* KING. At Sea lat. 13 long. 123, 4 April 14 1803 (siehe *Eos bornea*).

161 *Larus n. novaehollandiae* STEPHENS. N XI South coast 1802 (Rückseite rechter Flügel).

162 *Puffinus tenuirostris* TEMMINCK. South coast Moden Bird Isl. 1802.

163 *Macronectes giganteus* (GMELIN). Sydney 25 April 1805.

164 *Daption capense australe* MATHEWS (2 Blätter). Nr. 8 at Sea Fer. BAUER del. 1801, Nr. 8 at Sea Fer. BAUER del. 1801.

165 *Procellaria aequinoctialis conspicillata* GOULD. Nr. 6 at Sea Fer. BAUER del. 1801.

166 *Cygnus atratus* (LATHAM). Sydney from Col. PATERSON Jan 31 1804.

167 *Cereopsis novaehollandiae* LATHAM. South coast 1802 (mit separater Kopfskizze).

167a *Cereopsis novaehollandiae* LATHAM. Sydney from Col. PATERSON Jan 31 1804.

168 *Dendrocygna eytoni* (EYTON). Gulf of Carpentaria Isl. II.

169 *Tadorna radjah rufitergum* HARTERT. Gulf of Carpentaria Isl. II.

170 *Anas r. rhynchotis* LATHAM. Sydney August 1803, ♂, NMW 49.436.

171 *Anas s. superciliosa* GMELIN. South coast at Port Jackson 1802.

176 *Phalacrocorax varius* (GMELIN). South coast 1802 XII.

177 *Sula sula rubripes* GOULD. „by Hervey Bay“ (Queensland), 1802.

178 *Sula dactylatra personata* GOULD. East coast 1802 Canal Lat 28 & 29 (S Brisbane, Queensland).

#### Literatur

- CONDON, H. T. (1975): Checklist of the Birds of Australia. Part 1 – Non Passerines. – Royal Australasian Ornithologists Union.
- FITZINGER, L. J. (1836): Ferdinand Lucas BAUER. In: Österr. National-Encyclopädie, Suppl.: 357–360. Wien.
- FORSHAW, J. M. (1973): Parrots of the World. – Doubleday & Company, New York.
- GIESE, U. (1962): Wiener Menagerien. – Bergland Verlag Wien.
- GRAY, G. R. (1862): A List of the Birds of New Zealand and the adjacent Islands. – Ibis; **4**: 214–252.
- GREENWAY, J. C. (1958): Extinct and vanishing birds of the world. – Special Publication No. 13, American Committee for International Wild Life Protection, New York, N. Y.
- MARCHANT, S. & HIGGINS, P. J. (1990): Handbook of Australian, New Zealand and Antarctic Birds. Vol. 1. – Oxford University Press, Melbourne.
- MATHEWS, G. M. (1928): The Birds of Norfolk & Lord Howe Islands and the Australasian South Polar Quadrant with Additions to „The Birds of Australia“. – H. F. & G. Witherby, London.
- (1930): Systema Avium Australasianarum. A Systematic List of the Birds of the Australasian Region. Part II. – London, Taylor & Francis.
- (1931): Description of a new race of the Pectoral Rail: *Hypotaenidia pectoralis* subsp. nov. – Bull. Brit. Orn. Cl.; **51**: 129.
- NORST, Marlene J. (1989): Ferdinand BAUER: The Australian Natural History Drawings. Lothian Publishing Company Melbourne – Sydney – Auckland.
- PELZELN, A. v. (1860): Zur Ornithologie der Insel Norfolk. – Sitzungsber. kais. Akad. Wiss., Mathem.-Naturwiss. Kl. Wien; **41**: 319–331, 1 Tafel.
- (1863): Uebersicht der Geier und Falken der kaiserlichen ornithologischen Sammlung. II. Abtheilung. – Verh. k. k. zool.-botan. Ges. Wien; **13**: 585–635.
- (1870): Zur Ornithologie Brasiliens. III. Abtheilung. – A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.
- (1873): On the Birds in the Imperial Collection at Vienna obtained from the Leverian Museum. – Ibis; (3rd Ser.) **3**: 14–123.
- (1890): Geschichte der Säugethier- und Vogel-Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. – Ann. k. k. naturhistor. Hofmus. Wien; **5**: 503–539.
- & LORENZ, L. v. (1886–1888): Typen der ornithologischen Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. – Ann. k. k. naturhistor. Hofmus. Wien; **1** (1886): 249–270; **2** (1887): 191–216, 339–352; **3** (1888): 37–62.
- PETERS, J. L. (1931–1986): Check List of the Birds of the World, Vol. I–XV. – Cambridge.
- RIEDL-DORN, C. (1988): Die Entdeckung Australiens und seiner Pflanzenwelt von den Anfängen bis Mitte des 19. Jahrhunderts. – Stapfia, Linz; **17**: I–XXI.
- SASSI, M. (1939): Die seltensten Stücke der Wiener Vogelsammlung. – Ann. Naturhistor. Mus. Wien; **50**: 395–409.
- SHARPE, R. B. (1879): Catalogue of the Passeriformes or Perching Birds in the Collection of the British Museum. Cichlomorphae. Part I. – London.
- WAGSTAFFE, R. (1978): Type specimens of birds in the Merseyside County Museum. – Merseyside County Museum.

Tafelerklärungen

Tafel 1

Fig. 1 (links): *Limosa lapponica baueri*; Norfolk Island, 21. September 1804.

Fig. 2 (rechts): *Nestor norfolcensis* PELZELN; Norfolk Island, 19. Jänner 1805.

Tafel 2

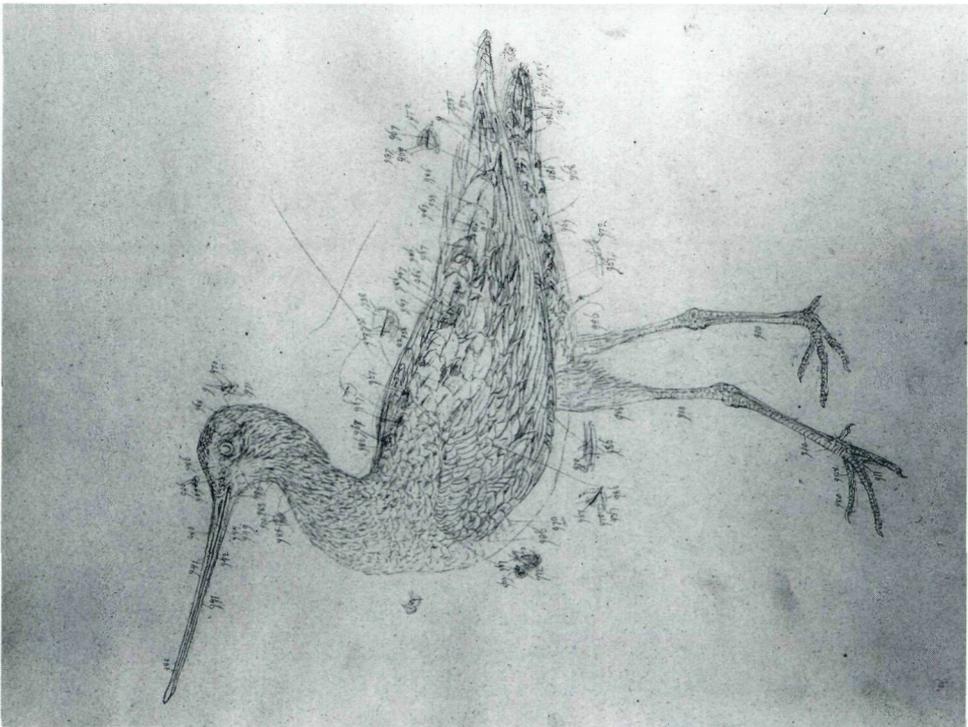
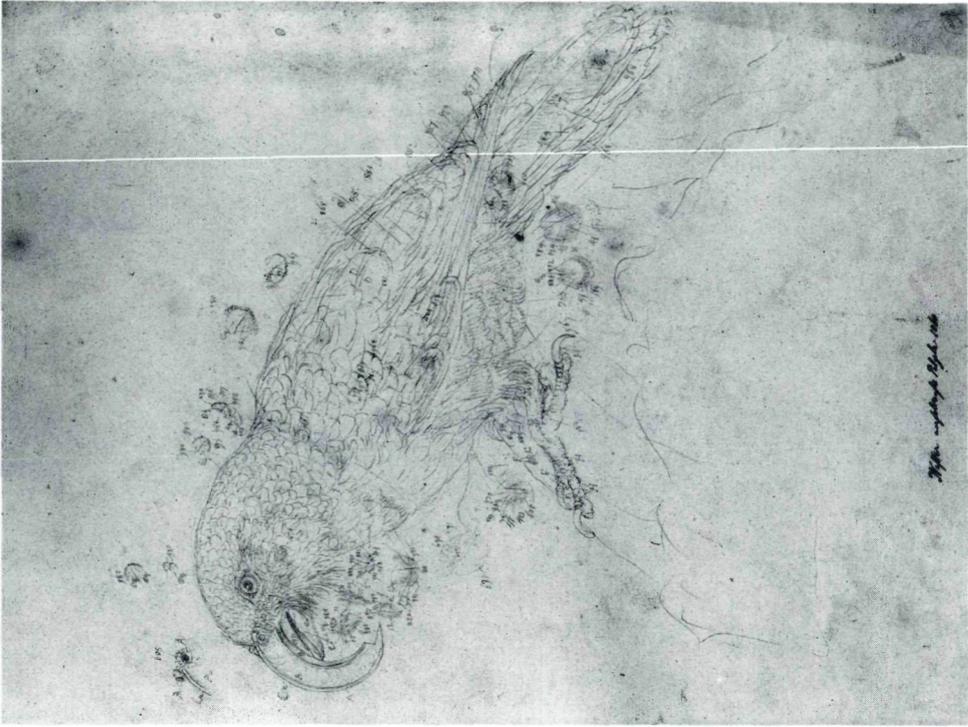
Fig. 3 (links): *Hemiphaga novaeseelandiae spadicea*; Norfolk Island, 21. Jänner 1805.

Fig. 4 (rechts): *Leucosarcia melanoleuca*; Sydney, 10. August 1804.

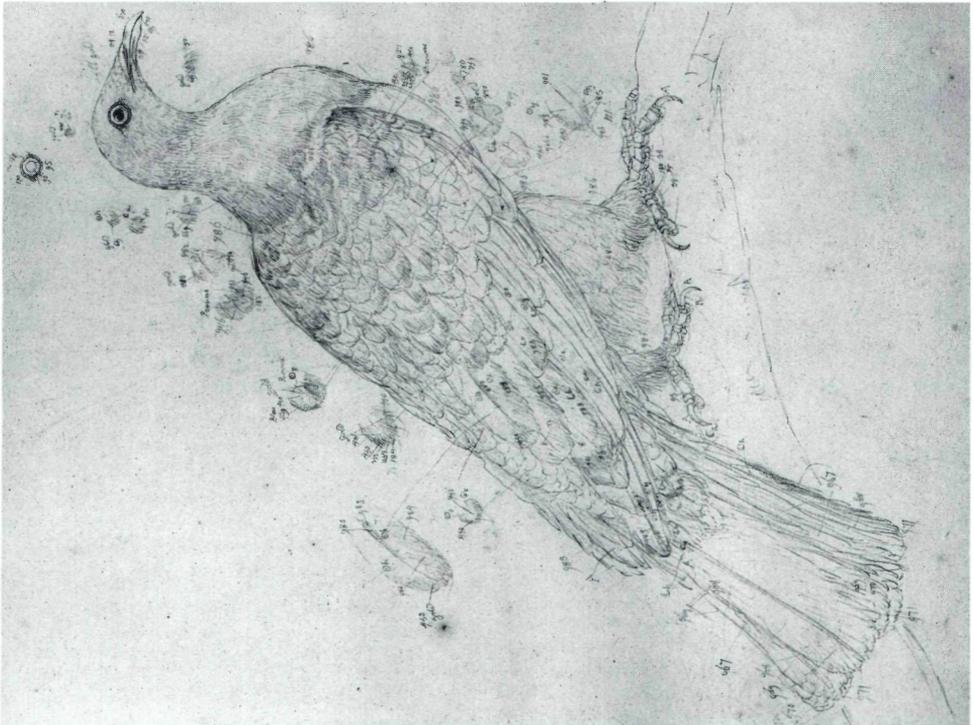
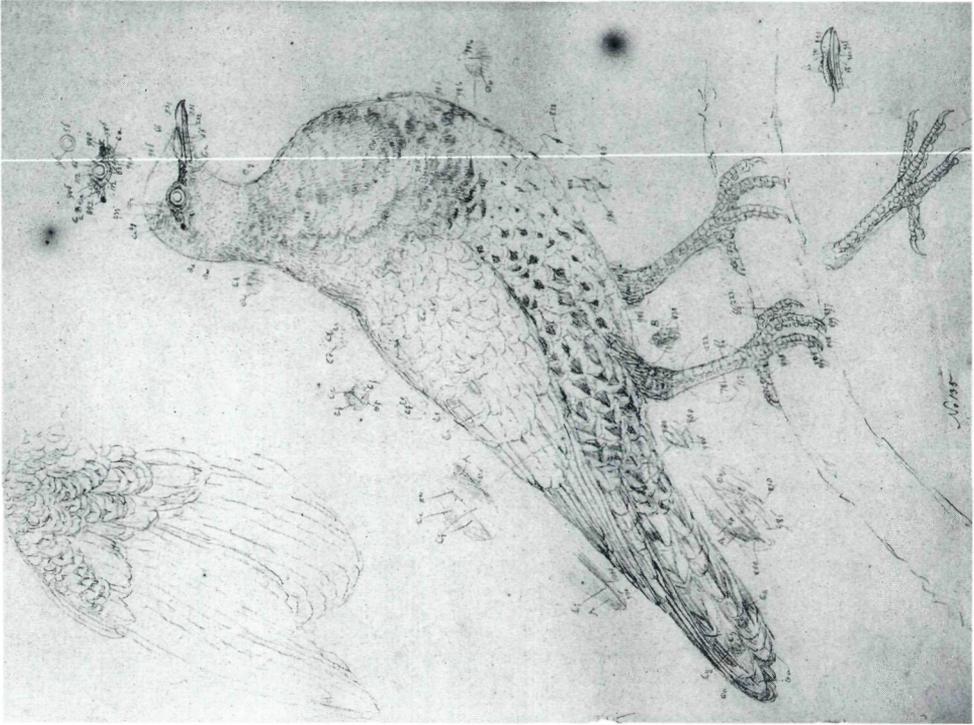
Tafel 3

Fig. 5: *Dacelo l. leachii*, ♂; Shoal Water Bay (Queensland), 1802.

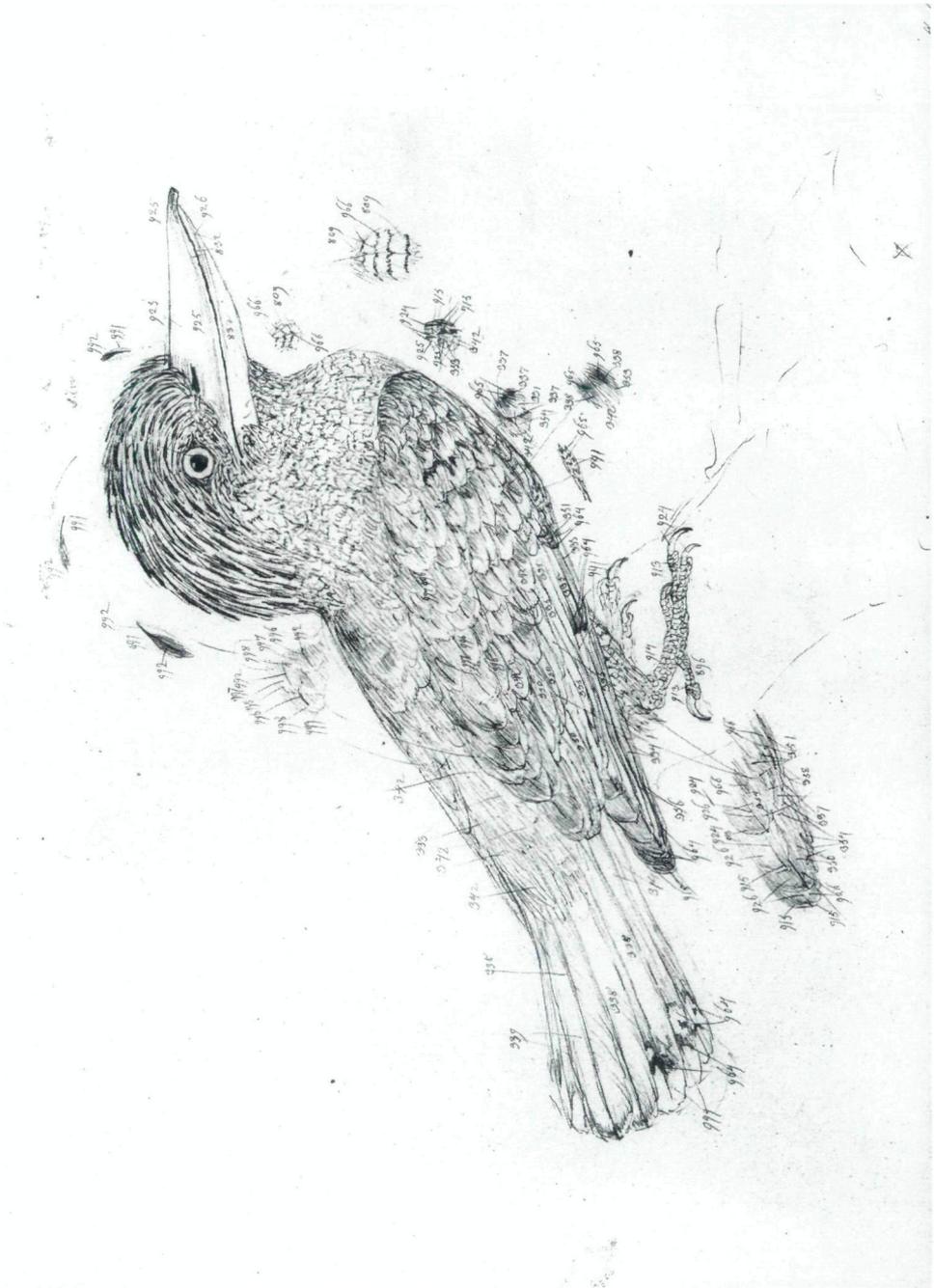












# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [93B](#)

Autor(en)/Author(s): Schifter Herbert

Artikel/Article: [Die Vögel aus dem Nachlaß Ferdinand Lucas Bauer im Naturhistorischen Museum Wien und die darunter befindlichen Typen. 41-57](#)